

MEDIZINISCHE MENSCHENVERSUCHE

Ort des Versuches:

KL Auschwitz - Monowitz

A.) Allgemeine Angaben:

Art des Versuches:

Elektroschock-Behandlungsversuche

Auftraggebende Stelle:

nicht bekannt

Durchgeführt durch:

SS-Untersturmführer Dr. König,
Lagerarzt im KL Auschwitz
Dr. Zenon Drochocki, Neurologe aus Warschau

B.) Durchführung des Versuches:

Zeitpunkt

nicht bekannt

Anzahl der Versuchspersonen:

nicht bekannt

Bericht über die Durchführung:

Quelle: Das gerichtsmedizinische Gutachten über die deutsch-faschistischen Greuelthaten in Auschwitz, 11. März 1945

..."Menschenversuche mit Geisteskranken. Aufgrund der Aussagen des Privatdozenten Bruno Fischer, des Dr. Albert Flechner, des Dr. Basch fanden im Lager Monowitz mit einem besonderen Gerät Menschenversuche mit elektrischem Strom statt. Diese Versuche waren geheim. Sie wurden vom Neurologen aus Warschau, Arzt Drochocki, durchgeführt. Mit diesen Menschenversuchen war auch SS-Untersturmführer Dr. König beschäftigt. Zweimal in der Woche wurden in Monowitz in den Block, in dem die Menschenversuche stattfanden, Gruppen von Häftlingen gebracht, 8 - 10 Mann, meistens Frauen, in der Mehrheit Geisteskranke, aber auch Gesunde waren unter ihnen.

Der elektrische Strom, der durch besondere Elektroden in die Gegend der Schläfe und des Scheitels gelegt wurde, verursachte bei den Versuchspersonen Krampfanfälle. Es gab auch Menschenversuche dieser Art mit Todesfolge. Da diese Menschenversuche streng geheim gehalten waren, ist es nicht gelungen, genauere Einzelheiten festzustellen.

Aufgrund des oben angeführten darf man feststellen, dass die Organisation der Lagergruppe Auschwitz das ganze System und die Inhaftierung von Häftlingen, zu einem nervös, psychischen Trauma, schweren Geistes- und Nervenerkrankungen, zu einer frühzeitigen Invalidität und dem Tode von Häftlingen führte ..."

Opfer des Versuches:

Todesfälle erwähnt

HEBILITATIONSKOMMISSION

Ort des Versuches:

KI Ansbach - Konowitz

A.) Allgemeine Angaben:

Art des Versuches:

Elektronen-Bestrahlungsvorversuch

Auftraggebende Stelle:

nicht bekannt

Durchgeführt durch:

Dr. Leon Dörmann, Neurolog, aus Karlsruhe
Laborant in KI Ansbach
Dr. Leon Dörmann, Neurolog, aus Karlsruhe

B.) Durchführung des Vers-

uches:

nicht bekannt

Zeitpunkt:

nicht bekannt

Arzt des Versuches:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Person:

Opfer des Versuches:

Todesfälle erwähnt

... Menscherversuche als Geisteskranken.
Aufgrund der Aussagen des Privatdozenten
Dr. Leon Dörmann, des Dr. Albert Dörmann, des
Dr. Leon Dörmann in Lager Konowitz ist ein
besonderer Wert Menscherversuche als nicht-
ärztliche Versuche. Diese Versuche waren
geheim. Sie wurden vom Neurologen aus Kar-
lsruhe, Dr. Leon Dörmann, durchgeführt. Mit
diesem Menscherversuch war auch Dr. Leon
Dörmann Dr. Leon Dörmann. Zwilling
in der Woche wurden in Konowitz in den
in den die Menscherversuche stattfinden. Die
von den Häftlingen berichtet, 6 - 10 Mann,
betreffend, in der Mehrheit Geisteskranken,
aber auch gesunde waren unter ihnen.
Der elektrische Strom der durch Beschade-
rung in die Gegend der Sehlinde und der
Sehlinde geht wurde, verwickelt bei den
Versuchspersonen durchgeführt. Es gab auch
Menscherversuche kleiner Art als Todesfolge.
Da diese Beschadungsveruche wenig geheim ge-
halten waren, hat es nicht gelungen, genaue
Einzelheiten festzustellen.
Aufgrund des oben angeführten darf man fest-
stellen, dass die Organisation der Lager-
gruppeneinschließung das ganze System und die In-
teraktion von Häftlingen, zu einem nerven-
psychischen Trauma, schweren Geistes- und
Nervenkrankheiten, zu einer frühzeitigen
Invaliderung und dem Tode von Häftlingen
führte...

0.) Beweisstoffe aus den
hier vorliegenden Ki-
berichtsunterlagen

- a) Teil in Lager
- b) Anwesenheit in der
Versuchsstation
- c) Untersuchungen der
Beitrag
- d) Namen von Versuchs-
personen

1.) Quellenverzeichnis

Original-Konzentrationslager-Untersuchungen liegen
zur Verfügung

Aus den Unterlagen nicht nachweisbar

Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden

Namenliste liegt nicht vor

Das gerichtsmedizinische Gutachten über die
deutsch-japanischen Beziehungen in Auson-
vitz, 11. März 1945